

Fonds

Absolute Return Multi Premium Fonds: Neue Zinsalternative



Anspruch und Wirklichkeit klaffen bei vielen Absolute-Return-Fonds auseinander. Sergej Crasovschi, Gründer der Oberurseler Portfolio Advice, will nun zeigen, dass stetige Gewinne tatsächlich möglich sind. Von Jörn Kränicke

Schaut man im laufenden Jahr auf die Ranglisten der Absolute-Return-Fonds, dann fällt auf, dass nur wenige tatsächlich Geld für ihre Anleger erwirtschaften konnten. Sergej Crasovschi, der Gründer der Oberurseler Portfolio Advice, will mit seinem Absolute-Return-Ansatz zu den positiven Ausnahmen zählen. Seit Auflage des Absolute Return Multi Premium Fonds im Juni 2016 konnte er überzeugen. Knapp 2,5 Prozent hat der Fonds schon zugelegt. Damit ist er auf einem sehr guten Weg, die jährliche Zielrendite von vier bis fünf Prozent pro Jahr auch zu erreichen. Crasovschi investiert systematisch in empirische Risikoprämien aus den Anlageklassen Aktien, Währungen, Zinsen und Rohstoffe.

Er verzichtet aber auf Investitionen in Agrargüter und Lebewiehe. "Der Aufbau von asymmetrischen Risikoprofilen, welche durch den Einsatz von Derivaten entstehen, steht im Fokus des Ansatzes. Spekulation auf steigende oder fallende Märkte soll generell nicht stattfinden", sagt er. Zudem weist sein Ansatz eine weitgehende Unabhängigkeit von Prognosen oder Markt-Timing auf. "Multi-Asset-Risikoprämien sollten als wenig korreliertes Investment sowie als mögliche Alternative zu Anleihen ein substanzieller Bestandteil in diversifizierten Portfolios sein. Mit ihnen lassen sich nachhaltig stabile Erträgen erwirtschaften - bei reduzierter Marktabhängigkeit", erläutert Crasovschi. Für den Fondsberater steht Risikominimierung sowie der langfristige Kapitalerhalt in jedem Fall vor der Renditemaximierung.

Der Fonds ist gut gestartet. Man sollte ihn weiterhin im Auge behalten.

▼ DATEN ABSOLUTE RETURN MULTI PREMIUM FONDS	
ISIN (thesaurierend)	DE 000 A2A GM2 6
Auflagedatum	15.06.2016
Agio	3,0 %
Laufende Kosten p. a.	1,9 %
Erfolgsgebühr	nein